

VahrRadieschen

Baum des Monats Mai'20



Apfel Malus

GEWOBA hat VahrRadieschen letztes Jahr Obstbäume gespendet, die meisten davon Apfelbäume. Leider sind viele davon kaputt gemacht worden...

Geblieden sind ein Spalierapfel am Zaun und zwei Säulenäpfel im Garten. Das sind kleine Bäume, die an einem Gerüst wachsen oder nur einen niedrigen Stamm mit kurzen Ästen haben. Vor einigen Wochen haben sie angefangen zu blühen. Die geschlossenen Blüten waren noch zart rosa gefärbt, geöffnet sind sie schön weiß. Hoffentlich waren die Bienen da und haben für reichlich Früchte gesorgt. Die letzten sitzen kurz gestielt an den Zweigen. Die eiförmigen Blätter treiben zusammen mit den Blüten und sind unten weich behaart. Ausgereifte Äpfel sind nicht nur lecker, sondern auch gesund. Sie enthalten Säuren, Zucker, Pektin, Vitamine und Mineralstoffe. In der Schale sind wesentlich mehr Vitamine gebunden als im Fruchtfleisch. Eine Apfelkur über 3 Tage mit fein geriebenen Äpfeln (mit Schale und Kernhaus!) wirkt gegen Durchfall, gebratene Äpfel dagegen haben eine anregende Wirkung.



Der Kultur-Apfel entstand in Mittelasien, durch die Griechen und Römer verbreitete er sich in Mittelmeerraum. Heutzutage gibt es über tausend Sorten.

In allen Kulturen ist der Apfel ein Symbol des Lebens, der Liebe und die Fruchtbarkeit. In vielen Märchen, Mythen und Sagen wird von Paradiesbaum, goldene oder giftige Äpfel erzählt. An welches Märchen kannst du dich erinnern? Schreib es neben deinem Name in der Liste. Vielleicht bekommst du dann ein Preis...

Quellen: M. Und R. Spohn "Welcher Baum ist das?"
M. Und R. Spohn "Kosmos - Baumführer Europa"
S. Fischer-Rizzi "Blätter von Bäumen"

Adresse: Philipp-Scheidemann-Str. 19a, 28329 HB
E-mail: vahradieschen@jus-bremen.de
Mobil: 01525 9050299

Gefördert durch:



Freie Hansestadt Bremen
Senator für Umwelt, Bau und Verkehr



Ein gartenpädagogisches Projekt der